



Aktion von „Gottenheims Kindern“: Was aus Kürbissen alles entsteht

Jüngst trafen sich zwölf Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren und vier Helferinnen von der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ zum Kürbisschnitzen im Jugendclub. Als erstes bekam jedes der Kinder einen Zierkürbis. Voller Eifer wurden diese von den Kindern ausgehöhlt und anschließend von den Kindern unter der Anleitung von Silke Schneider, Anja Genth und Ines Maurer mit Dochten und geschmolzenem Wachs befüllt. Die daraus entstandenen Kerzen waren der ganze Stolz der Jungen und Mädchen. Währenddessen bereitete Kay Kohler die Kürbissuppe vor, die zum Mittagessen von allen Kindern gerne gegessen wurde. Nach dieser Stärkung warteten die Kinder ungeduldig darauf,

mit den großen Kürbissen beginnen zu dürfen. Auch hier waren die Jungs und Mädchen voller Begeisterung dabei und hatten viel Spaß beim Aushöhlen der Kürbisse. Natürlich durfte auch das Kürbisgesicht nicht fehlen und so entstanden viele Gruselgesichter. Walter Hess hatte der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ die Kürbisse zur Verfügung gestellt – so konnte das Angebot den Kindern kostenfrei angeboten werden. Auch in den kommenden Wochen bietet die Bürgergruppe wieder individuelle und altersgemischte Angebote an. Die nächste geplante Aktion der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ ist ein Adventsbasteln Anfang Dezember.

RK/Fotos: privat